

April 2013 bis Juni 2013



Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm



Osterfeuer, M. Böning

Konfirmationen

Seite 22

Vater-Mutter-Kind, was ist Familie?

Seite 7

Betreutes Wohnen

Sendenhorst · Albersloh · Everswinkel



St. Elisabeth-Stift Sendenhorst

Overbergstraße 12-16 (am Stiftspark), 48324 Sendenhorst

24 Wohnungen: 45m² - 77m²

Ihre Ansprechpartnerin: Elisabeth Uhländer-Masiak

Telefon: 02526 / 300-1810



St. Josefs-Haus Albersloh

St. Josefs-Straße 4, 48324 Sendenhorst-Albersloh

16 Wohnungen: 45m², 60m² und 70m²

Ihre Ansprechpartnerin: Annette Schwaack

Telefon: 0253 5 / 953 35-11



St. Magnus-Haus Everswinkel

Am Haus Borg 4a, 48351 Everswinkel

42 Wohnungen: 50m² und 60m² (WBS erforderlich)

Ihr Ansprechpartner: Markus Giesbers

Telefon: 02582 / 6697-24

Betreutes Wohnen bewahrt die gewünschte Selbständigkeit und schafft zugleich Sicherheit in umsorgter Umgebung. Nähere Informationen zu den Ausstattungen unserer Wohnungen sowie zu den Serviceleistungen geben Ihnen gerne die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der einzelnen Häuser. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.st-elisabeth-stift.de



ST. ELISABETH-STIFT gGmbH



Ihre Ansprechpartnerin:

Mechthild Löbbert

Telefon: 0 25 26 / 300-30 30

Vermittlung von Leistungen innerhalb des Netzwerkes, z. B. Kurzzeitpflege/Stationäre Pflege · Kranken- und Altenpflege · Haus- und Familienpflege · Hausnotruf · Essen auf Rädern · Beratung und Hilfe in pflegerischen und sozialen Fragen

AN-ge-DACHT.....4
AUS DER REDAKTION.....5
AUS DEM PRESBYTERIUM.....6
NEUES AUS VORHELM.....9
KIRCHE UND MUSIK.....11
KINDERSEITE.....13
GOTTESDIENSTE.....14
HOMEPAGE.....16
NEUES AUS SENDENHORST.....17
DER ANDERE GOTTESDIENST.....19
GRUPPEN UND KREISE.....20
AKTUELLES.....22
GEBURTSTAGE.....23
AUS UNSEREN KIRCHENBÜCHERN.....25
IMPRESSUM UND WICHTIGE ADRESSEN.....26

**Bitte beachten Sie die eingelegte
Information
des Fördervereins!**



Liebe Leserin, lieber Leser!

Jesus Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,18)

Ostern leuchten überall wieder Feuer. Die Feuer vertrieben ursprünglich böse Geister – das passt auch auf uns Menschen gut. Die Osterbotschaft vom Sieg des Lebens über den Tod, vom Sieg der Freude über die Hölle kann alle möglichen bösen Geister vertreiben: Angst, Resignation, Gewohnheit, oder was immer uns das Leben schwer macht. Wir sind nicht allein damit, wir sind auch nicht die einzigen, die darunter leiden. Manchmal sagen Menschen: Es tut schon gut, zu wissen, dass es mir nicht allein so geht. Es hilft mir zu wissen, dass andere auch dieses Problem haben.

Wir haben einen Gott, der Not und Tod kennt und darunter gelitten hat, uns nicht allein lässt, sondern mitgeht. Wir haben einen Gott, dem wir sagen können: Du hast doch auch ... Zeig mir einen neuen Schritt. Das kann böse Geister vertreiben und Freude wachsen lassen.

Hanns Dieter Hüsich findet dafür diese Worte:

„Möge Gott...uns die Gabe geben,
zu singen vom Wachsen und Werden,
dass wir uns austauschen können,
dass wir ein großes Lied sind
in tausend Farben und tausend Worten,
aus allen Menschengeschichten,
aus allen Gefühlen, Gedanken, Wünschen und Träumen.“

Ich wünsche Ihnen ein frohes, gesegnetes Osterfest!

Pfarrerin Ute Böning





Liebe Leserin, lieber Leser,

immer wieder beschwerten sich Menschen, weil sie entweder **keinen Gemeindebrief** erhalten haben oder aber mehrere, obwohl sie nur einen benötigen. Unsere Gemeindebriefverteiler, die zuverlässig ihren Dienst tun, erhalten Listen, auf denen alle erwachsenen Gemeindeglieder aufgeführt sind. Wer vor der Kommune der Veröffentlichung der Daten widersprochen hat, wird auch in unseren Listen nicht geführt und kann keinen Gemeindebrief erhalten.

Gemeindebriefe liegen zur Mitnahme jederzeit in der Kirche und im St. Josef-Stift aus.

Gemeindefahrt findet erst 2014 statt!

Die für den 12. Mai geplante Gemeindefahrt wird aus finanziellen Überlegungen auf das Frühjahr 2014 verschoben. Für die bereits geleisteten Planungen ein herzliches Danke-schön an Frau Brigitte Klask!

Und nicht vergessen:

Ostern ist dieses Jahr eine Stunde früher



Bewirtschaftung der Nicolaikirche seit Januar in der Hand des Fördervereins.

Beim feierlichen Neujahrsempfang übernahm der Förderverein der Nicolaikirche die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Nicolaikirche. Seit Jahren war es immer schwieriger geworden, zwei Kirchen aus Kirchensteuermitteln zu unterhalten. Pfarrer Böning verdeutlichte, dass eine Gemeinde von der Größe Sendenhorsts und Vorhelms mit ihren knapp 2700 Gemeindegliedern nur Geld-



V.l.: Pfarrerin Kerstin Goldbeck, Bernd Manthey, Gaby Falkenstein, Ingrid Gurhöfer, Pfarrer Manfred Böning, Christiane Hoke, Ursula Voß (Foto: Anke Weiland)

mittel zur Verfügung hat, um ein Kirchengebäude zu bewirtschaften und zu unterhalten. Um eine drohende Schließung der Nicolaikirche abzuwenden hat nun der Förderverein die Unterhaltung übernommen. Presbyterium und Förderverein freuen sich, dass dadurch der Erhalt der Nicolaikirche für 2013 gesichert ist. Auf einer Gemeindeversammlung in der Nicolaikirche im Herbst 2013 wird das Presbyterium die mögliche Zukunft der Nicolaikirche vorstellen.

Das Presbyterium dankt dem Vorstand des Fördervereins und allen Mitarbeitenden herzlich für ihr Engagement!

Familie ist ...

„Meine Schwester in Amerika. Jeden Sonntag skypen wir!“ (Brigitte, 67)

„Meine Freundin. Obwohl meine Eltern das nicht so sehen.“
(Kevin, 16)

„Meine Ehefrau, mit der ich jeden Abend bespreche, was am Tag gewesen ist.“
(Hans, 37)

„Meine Wohngruppe ist mir zur Familie geworden. Ich arbeite in einem Projekt für Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen.“
(Anne, 35, Vollwaise)

„Seit ich Witwe bin, sind mir meine beiden Kinder das Wichtigste.“
(Ulla, 33)

„Meine Oma. Die ist zwar schon tot, aber immer wenn ich mit meinen Eltern und meinem Bruder Mensch-ärger-Dich-nicht spiele, denke ich an sie. Weil: Sie hat immer so schön mit mir gespielt.“ (Kira, 9)

„Einfach alle, die irgendwie zum Stammbaum gehören. Immer am ersten Wochenende im Juni ist Familientreffen. Da geht die Post ab!“
(Dieter, 45)

Aussagen aus der Hauptvorlage, Seite 6f.

„Leider auch meine Schwiegermutter. Sie verzeiht mir wohl nie, dass ich ihr den Sohn weggenommen habe. Aber jetzt ist sie hilfsbedürftig. Und da kümmern wir uns. Sie ist ja seine Mutter!“ (Margot, 60)

„Mein Nachbar, der mit Sven Hausaufgaben macht, wenn ich Mittagsschicht habe.“
(Heiko, 28, alleinerziehend)



Familie, viele denken an Vater, Mutter, Kind.

Wie sieht eine Familie heute aus? Wie sieht eine gut funktionierende Familie aus, die anderen als Vorbild dienen kann?

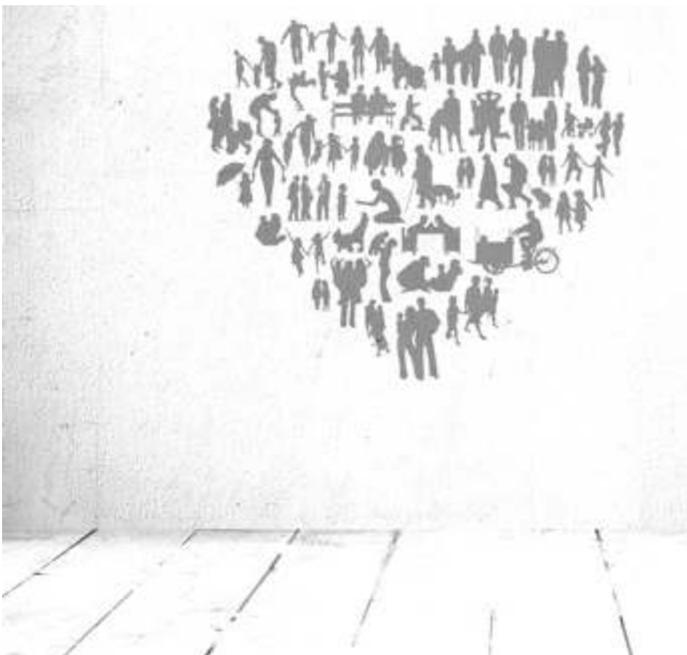
Diesen Fragen stellt sich die Hauptvorlage unserer Evangelischen Landeskirche unter dem Titel: Familien heute – Impulse zu Fragen der Familie

(download: <http://familien-heute.ekvw.net/download.html>)

In gut evangelisch-christlicher Tradition weitet sie den verengten Blick. Familien sind so vielfältig wie die Menschen, die in den Familien leben. Sie definiert: „Familie ist da, wo Menschen dauerhaft und generationenübergreifend persönlich füreinander einstehen und Verantwortung übernehmen.“

Das kann eine traditionelle Familie mit Eltern und Kindern sein, das können Wohngruppen sein, das können Großeltern mit ihren Enkeln sein, das können Partner sein, die gegenseitig Verantwortung übernehmen. Ein Jahr lang sind Gemeindeglieder, Presbyterien und Synoden eingeladen, einen neuen Begriff von Familie in

christlicher Verantwortung zu entwickeln. Im Presbyterium haben wir uns bereits mit der Hauptvorlage beschäftigt und überlegt, wie wir Familien im weiter gefassten Begriff in der Kirche ansprechen können.





WIR WOLLEN GEMEINSAM HANDARBEITEN ☺



- Von **A**jour bis **Z**öpfe

Jeden Freitag von 15 - 17 Uhr
Bei Kaffee und Kuchen in der Nicolai-Kirche in
Vorhelm

Einfach hinkommen
oder Kontakt über Gisela Ferrarotto



unter Tel. 02528/8603



Aktifia-Frauen lassen Kreativität freien Lauf

Das Atelier Baxpöhler in Enniger war das Ziel der Frauengruppe Aktifia. Aber nicht um die Malstube zu besichtigen, sondern um selbst aktiv zu werden. Nach einer kurzen Einweisung von Künstlerin Birgit Baxpöhler stellten die Teilnehmerinnen dann ihre malerischen Fähigkeiten unter Beweis. Bemalt wurde jeweils eine Leinwandoberfläche. Dabei war einiges an Kreativität gefragt, denn klare Vorgaben gab es nicht. „Die Ergebnisse können sich sehen lassen“, lobte Birgit Baxpöhler ihre Gäste. „Und viel Freude hat es auch gemacht“, waren sich die Damen einig. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.malwasneues-enniger.de



Bild und Text: Gaby Remmert

Stolz präsentieren die Teilnehmerinnen der Aktifia Gruppe ihre fertig gestellten Kunstwerke. Das Bild zeigt v. l. Steffi Scheffer, Hausherrin Birgit Baxpöhler, Ingrid Gurhöfer, Steffi Borgmann, Susanne Weber, Katrin Bäumer, Karin Rutsch und Petra Hanskötter.



Wir suchen Sie!

Sie singen gerne? Frau Inge Bornemann, die Organistin und Chorleiterin der Kirchengemeinde bietet dreimal im Jahr unterschiedliche Chorprojekte an. Dabei geht sie auf den Kenntnisstand der Sängerinnen und Sänger ein. Es finden jeweils ca. 5 Proben statt. Der Höhepunkt ist dann der Auftritt innerhalb eines Gottesdienstes. Zu Ostern war das letzte Projekt, ein weiteres wird im Sommer folgen.

**Testen Sie
unsere
Belastbarkeit.**



Die Drucker, die Probleme knacken.
www.erdnussdruck.de
02526 9315-0

Evangelisch – was ist das? **TAUFE**

Die Taufe ist in der evangelischen Kirche sehr wichtig. Jesus wollte, dass alle Menschen getauft werden. Die Taufe bedeutet die Aufnahme des Täuflings in die christliche Gemeinde. Der Täufling empfängt in der Taufe, den Segen Gottes als Geschenk. In unserer Zeit werden vor allem Kinder im Säuglingsalter getauft. Dabei wird besonders deutlich: Gott nimmt den Menschen an, wie er ist. Er muss sich die Liebe nicht verdienen. Dieses Versprechen gilt auch allen, die später getauft werden, zum Beispiel Jugendlichen im Konfirmandenalter, aber auch Erwachsenen.

Getauft wird in der Kirche. Es gibt besondere Taufbecken. Dem Täufling wird dreimal eine Handvoll Wasser über den Kopf gegossen. Dreimal deshalb, weil bei der Taufe gesagt wird: „Ich taufe dich im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Das Wasser wird zum Zeichen des göttlichen Segens. Es macht Gottes Versprechen sichtbar und für den Täufling spürbar. Bei der Taufe erhalten die Täuflinge Paten. Das sind meist Freunde oder Verwandte der Eltern. Paten unterstützen den Täufling auf dem Weg des Glaubens.



» Gott nimmt den Menschen an, wie er ist. Er muss sich die Liebe nicht verdienen.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com



Hallo!

In jedem Gemein-
debrief gibt es
eine oder zwei
Kinderseiten,
meistens eine
Seite mit Erklär-
ungen zum Glau-
ben und eine mit
unterschiedlichen
Inhalt, wie diese
Seite. Welche
Seite liest Du lie-
ber?

Schreib es doch einmal. Uns ist Deine Meinung wichtig. Und vielleicht wird durch Dich und das, was Du uns schreibst, der Friedensbote noch schöner. Oder führe die unten stehende Bastel-Idee durch und schick uns ein Bild davon.

Also, schreibe einfach an: pastor.boening@web.de



SENDENHORST

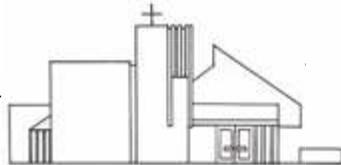


Wir laden ein in die Friedenskirche, Südtor 16,
jeweils um 9.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

24.03.			Palmsonntag	U. Bö
28.03.	NUR VORHELM		Gründonnerstag	M. Bö
29.03.		A	Karfreitag	M. Bö
31.03.		A	Ostern	U. Bö
01.04.	NUR VORHELM		Ostermontag	U. Bö
07.04.		A		U. Bö
14.04.	18.00		Pfr. Mutombo	U. Bö
20.04.	16.00	A	Konfirmation	M. Bö
21.04.				M. Bö
28.04.	10.00	A	Konfirmation	M. Bö
05.05.		A		M. Bö
12.05.	18.00		Familie heute	U. Bö
19.05.		A	Pfingstsonntag	U. Bö
20.05.	11.00		St.-Martinkirche Pfingstmontag	M. Bö
26.05.			Taufe	M. Bö
02.06.		A		V. Lie
09.06.	18.00		Saitenwind	M. Bö
16.06.				U. Bö
23.06.				M. Bö
30.06.				U. Bö

A - Gottesdienst mit Abendmahl

VORHELM



Wir laden ein in die **Nicolaikirche**, Agnes-Miegel-Str. 14,
jeweils um 11.00 Uhr, am 1. und 3. Sonntag im Monat!!

28.03. 18.00	A	Gründonnerstag	M. Bö
01.04.	A	Ostermontag	U. Bö
07.04.	A K		U. Bö
14.04. 10.00	A	Konfirmation	U. Bö
21.04.	F		M. Bö
05.05.	A K		M. Bö
19.05.	A F	Pfingstsonntag	U. Bö
02.06.	A K		V. Lie
16.06.	F		U. Bö

F - Frühstück um 9.30 Uhr

K - Kuchenverkauf des Fördervereins





Evangelische
Kirchengemeinde
Sendenhorst

Sendenhorst und Vorhelm



Informationen zu
Taufe, Trauung, Konfirmation und Beerdigung,
Berichte über Gott und die Welt
oder aktuelle Termine gibt es hier:

www.ev-sendenhorst-vorhelm.de

Smartphone-Benutzer
kommen mit diesem Code
direkt auf unsere Seite:



trinkgut voll toll

Kelm KG

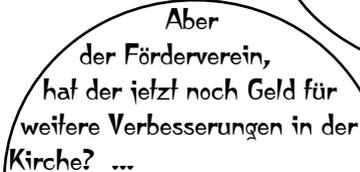
Borsigstr. 11
Tel.: 0 25 26 . 95 13 21

48 324 Sendenhorst
Fax: 0 25 26 . 95 13 22

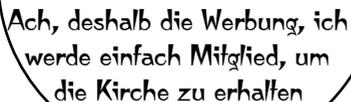
~ Partyservice ~ 300 Sorten Wein ~ über 100 Sorten Whisky ~

Neue Fenster im Gemeindehaus

„Es zieht gar nicht mehr im Gemeindehaus“, so die Reaktion eines Gemeindegliedes auf die Fenstersanierung an der Friedenskirche. Seit langem war es schwierig, eine angemessene Temperatur im Gemeindehaus zu erreichen. Viel Energie ging verloren und es wurde oft nur mäßig warm. Die Kirchengemeinde hatte kein Geld für die Sanierung. Deshalb nahm der Förderverein der Friedenskirche die Finanzierung in die Hand. Gemeinsam mit einem Zuschuss des Kirchenkreises gelang so die Sanierung. Nun werden in den nächsten Jahren auf der einen Seite sicherlich Heizkosten eingespart und es kann auf der anderen Seite gleichzeitig die Raumtemperatur sinnvoll gehalten werden, so dass Gemeindeglieder sich nicht mehr in den zugigen Räumen erkälten. Das Presbyterium dankt dem Förderverein der Friedenskirche für seine Unterstützung sehr herzlich und bittet Sie, liebe Leserin, lieber Leser, den beiliegenden Flyer des Fördervereins zu beachten und ihn in seinem weiteren Engagement zu unterstützen.



Aber
der Förderverein,
hat der jetzt noch Geld für
weitere Verbesserungen in der
Kirche? ...



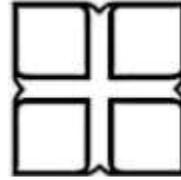
Ach, deshalb die Werbung, ich
werde einfach Mitglied, um
die Kirche zu erhalten



Es zieht gar nicht
mehr im Gemeinde-
haus

Evangelische Frauenhilfe
Nachmittagskreis Sendenhorst

vierzehntäglich Mittwoch
15.00 bis 17.00 Uhr



- April 03. keine Frauenhilfe - Kinderbibelwoche
April 17. Ein Leben für Bethel – Friedrich von Bodelschwingh,
Mai 01. keine Frauenhilfe
Mai 15. Sprichwörter und Redensarten der Bibel, M. Böning
Mai 29. Mittwoch nächste Woche mit Ahlen!
05. Juni Mit FH Ahlen im Gemeindezentrum Pauluskirche
9.30 Uhr - Kunst aus dem Koffer – „Mona Lisa“ - das
14.00 Uhr berühmteste Gemälde der Welt, Diakon J. Elliger
Juni 12. „Das Land ist hell und weit...“ Von der Fülle des
Lebens in Abschied und Neubeginn
Juni 26. Frömmigkeit im Münsterland – Wegkreuze rund um
Sendenhorst
Juli 10. Bingo

Die evangelische Frauenhilfe Sendenhorst stellt sich vor: Wir treffen uns zu Vorträgen, Themenaustausch, Bibelarbeiten und vielem mehr im Gemeindehaus an der Friedenskirche. Die Grundlage unserer Arbeit ist das Evangelium von Jesus Christus. Mit unserem Beitrag von 16,00 € im Jahr unterstützen wir die Arbeit im Landesverband.

Wir suchen Sie als MITGLIED! Es wäre schön, wenn Sie Mitglied in unserer Frauenhilfe werden könnten, auch wenn Sie nicht zu unseren Treffen kommen können. Wir freuen uns auf Sie!

Information bei Karin Hildebrandt, Tel.: 02526/1483

Leiterin:
Karin Hildebrandt
Kantstraße 24
48324 Sendenhorst

Kassiererin:
Liselotte Schütt
Spanniger 10
48324 Sendenhorst

Bankverbindung:
Sparkasse Münsterland Ost
Kontonummer: 135001006
Bankleitzahl: 400 501 50Ei



Gottesdienst für Ausgeschlafene

14. April

Pfarrer Dr. Jean Mutombo vom Amt missionarischer Dienste der westfälischen Landeskirche predigt zum Thema Reformation und Toleranz. Dabei wird er den Blick auf die Kirche weltweit richten.

12. Mai

Karin Hildebrandt und Pfarrerin Böning gestalten einen Team-Gottesdienst zum Jahresthema der Frauenhilfe ‚Familie - heute‘ und beziehen sich dabei auch auf die landeskirchliche Vorlage (s. S. 7 in diesem Friedensboten).

9. Juni

Der Sendenhorster Chor Saitenwind übernimmt die musikalische Begleitung mit neuen geistlichen Liedern.

Weltgebetstag

Wie in jedem Jahr wurde der Weltgebetstag am 01. Freitag im März gefeiert. In diesem Jahr ist die Weltgebetstagsordnung von Frauen aus unserem Nachbarland Frankreich. Das Thema: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“. Im Gottesdienst kamen Frauen zu Wort, die über Ihre Situation als Fremde im Land berichteten. In Ihrer Ansprache erzählte Pfarrerin Ute Böning aus eigener Erfahrung als „Fremde“ in Frankreich. Die Lieder aus der Weltgebetstagsordnung wurden von Jutta Kalbhenn und Pfarrerin Böning mit der Gitarre begleitet.



Anschließend gab es einen Imbiss im Gemeindehaus. Frauen der Frauenhilfe hatten „Potage Crécy“, einen Möhren-Kartoffel Eintopf aus Frankreich gekocht, der sehr lecker war.

Text und Foto: Karin Hildebrandt

AKTIFIA

Nicolaikirche Vorhelm

7. Mai Wir sind mit dem Radl da! Kommt Ihr mit?

Wir starten um 19.30 Uhr an der Nicolaikirche.

Bei Regenwetter gibt es ein Ersatzprogramm

9. Juli Spiele-Abend – Zeit sein Lieblingsspiel auszukramen und in gemütlicher Runde zu spielen. 20.00 bis 22.00 Uhr

Kostenbeitrag: jeweils 2,00 Euro

P. Hanskötter, T. 02528 1927 I. Kerl-Karos, T. 0172 8444428

FRAUENKREIS

Nicolaikirche Vorhelm

06. März, 20. März,

10. April, 24. April,

08. Mai, 22. Mai,

05. u. 19. Juni

Nähere Informationen:

U. Voß, T. 02528 491019

HANDARBEITSKREIS

Nicolaikirche Vorhelm

Freitags 15 Uhr

G. Ferrarotto T. 02528 8603

FRAUENHILFE

Friedenskirche Sendenhorst

17. April 15. Mai

29. Mai

05. Juni

12. Juni 26. Juni

10. Juli

FRÜHSTÜCK

Friedenskirche Sendenhorst

13. April 11. Mai

8. Juni

6. Juli

PLAUDERSTÜNDCHEN

Friedenskirche Sendenhorst

10., 24. April

08., 22. Mai

05., 19. Juni

03. Juli

POSAUNENCHOR

Friedenskirche Sendenhorst

Dienstags 20 Uhr

L. Esch T. 02526 3304

KONFIRMANDENARBEIT

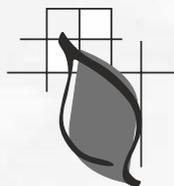
Monatl. dienstags 17-20 Uhr M. Böning 02526 9393903

Gäste sind in allen Veranstaltungen herzlich willkommen!



Wir bieten an

- Beratung & Planung
- Schnittarbeiten
- Beregnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen &



GARTEN *gestaltung
pflege*

Christian Florian

Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst

Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887

Mobil 0160/8733008

An folgenden Terminen finden die diesjährigen Konfirmationen statt:

Sonntag, 14. April Nicolaikirche Vorhelm 10.00 Uhr

Jannik Appelbaum, Marvin Boschi, Lea Hanskötter, Christoph Hanskötter, Sören Hillebrand, Marvin Prohm, Leon Reicke, Ann-Christin Sommer, Sophia Stärke, Lea Weber

Samstag, 20. April Friedenskirche Sendenhorst 16.00 Uhr

Sina Gerull, Max Giesecke, Sophie Gudzian, Annabell-Sophie Jeschke, Sabine Jeschke, Verena Kirstein, Kevin Klein, Adriana Klein-Brömlage, Bianca Leißing, Marlene Möllers, Christian Schartner, Thilo Schlegel, Regina Steitz, Roman Weiß

Sonntag, 28. April, Sendenhorst 10.00 Uhr

Florian Gillert, Laura Jahn, Darius Katzmarzik, Joshua Katzmarzik, Jan Koch, Alexander Kratz, Daniel Kuck, Gina Meimann, Sophie Schönau, Anna Schmetkamp, Stephanie Schmidt, Cara Schweer, Lea vom Werth

Ökumenisches Bibelgespräch: 1. Montag im Monat, 5. Mai, 20 Uhr, Nicolaikirche

5. April, 19 Uhr, Nicolaikirche: **Dia-vortrag** mit Herrn van de Loo. Thema: Südsee-Impressionen: Tahiti und der Marquesas-Archipel

Bei der Taufe sagt Gott Ja zu uns Menschen. Seit der Taufe gehören

wir zur Kirche. Der Täufling oder seine Eltern sagen Ja zu Gott. Bei der Konfirmation sagt die Jugendliche bzw. Der Jugendliche selbst Ja zu Gott. Bei der Taufe haben das unsere

Eltern und Paten für uns getan. Gott verspricht wie in der Taufe seinen Segen.



Wir gratulieren allen, die in den Monaten April, Mai und Juni Geburtstag feiern recht herzlich, namentlich nennen wir die Geburtstage der 70-, 75-, 80-, 85- und über 90-jährigen Gemeindeglieder:

April:



Mai:

Juni:

Gottes guten Segen und Gesundheit wünscht die Evangelische Kirchengemeinde allen, die in nächster Zeit ihren Geburtstag feiern!



Foto: Wodicka





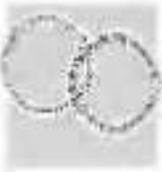
Getauft wurden

VH = Vorhelm
SH = Sendenhorst

Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind!

Matthäus 5

VH = Vorhelm
SH = Sendenhorst



Kirchliche Trauungen fanden nicht statt

*Wo du hingehst, da will auch ich hingehen;
wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk
ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.*

Ruth 1,1



Kirchlich bestattet wurden

*Gott, du lässt die Menschen sterben und
sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder.*
Psalm 90

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16, 48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26 - 14 25
Fax 0 25 26 - 93 78 11
e-mail: HAM-KG-Sendenhorst
@kirchenkreis-hamm.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

(Frau Gudzian)

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten läuft der
Anrufbeantworter.

Kontakte von A bis Z

Diakoniestation Ahlen:

Mittrops Hof 0 23 82 - 60 255
Görlitzer Straße 1a

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst

Vorsitzender: Horst Rehsöft
0 25 26 - 10 41
Schatzmeisterin: Brigitte Kerkmann
Kontonr: 55248900 BLZ 412 626 21
Vereinigte Volksbank e.G.

Förderverein für die Nicolaikirche Vorhelm

1. Vorsitzende: Christiane Hoke
0 25 28 - 35 86
2. Vorsitzende: Ingrid Gurhöfer
Kassierer: Bernd Manthey
Kontonr.: 34103747 BLZ 400 501 50
Sparkasse Münsterland Ost
www.nicolaikirche.vorhelm.com

Frauenhilfe Sendenhorst:

Karin Hildebrandt 0 25 26 - 14 83

Frauenkreis Vorhelm:

Ursula Voß 0 25 28 - 80 73

Jugendpresbyterin:

Barbara Pietsch 0 25 26 - 93 91 02

Kirchenmusik:

Inge Bornemann 0 25 01 - 25 152

Küsterin:

SH: Ida Bassauer 0 25 26 - 95 18 52

Posaunenchor:

Lothar Esch 0 25 26 - 33 04

Pfarrer/Pfarrerin:

Ute Böning uboening@kirchenkreis-hamm.de
Manfred Böning pastor.boening@web.de
0 25 26 - 93 93 903
Heinrich-Esser-Str. 34,
Sendenhorst

Presbyterium:

Kirchmeisterin Gebäude: Hannelore Rehsöft
Kirchmeister Finanzen: Detlef Ommen

Telefonseelsorge:

0800 - 11 10 111
gebührenfrei und anonym

Frauenhaus Hamm:

02381 - 53061
frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde
Sendenhorst und Vorhelm
Ansprechpartner: Manfred Böning 0 25 26 - 93 93 903
Gestaltung: Manfred Böning
Satz + Druck: Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst
Der Friedensbote erscheint 4 mal im Jahr mit einer
Auflage von 1.500 Stück. Wenn Sie die
Veröffentlichung persönlicher Daten nicht wünschen,
melden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss
(01. Juni 2013) im Gemeindebüro.

Homepage im Internet:

www.ev-sendenhorst-vorhelm.de





Frohe Ostern!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Osterfeiertage.



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Generalvertretung **OLAF SCHMIDT**

Gerberstr. 29 · 48324 Sendenhorst

Telefon 02526 9399077 · Fax 02526 9399078

info.schmidt-willinski@mecklenburgische.com · www.mecklenburgische.de/o.schmidt

Meine Bank ist einzigartig.

Hier fühle ich mich wohl und gut aufgehoben. Bei den Mitarbeitern aus der Region, die ich kenne und die mich und meine Wünsche kennen, schätze ich die persönliche Beratung nach meinen Zielen und Wünschen. Dieses ist für mich gerade in bewegten Zeiten sehr wichtig.

Gute Gründe, Mitglied zu sein!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Lena Himmelreich, 30 000.

Wir machen den Weg frei.

**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften



Volksbank Sendenhorst
www.vereinigte-vb.de